

## **Wahl-Ergebnisse vom 13. Juni 2010 für 11 Sitze der Kirchenpflege, Amtsdauer 2010 bis 2014**

---

Von den 6207 Stimmberechtigten wurden 1694 gültige Wahlzettel eingelegt. Nach Abzug der leeren und ungültigen Stimmen wurden bei einem absoluten Mehr von 756 Stimmen folgende Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger gewählt:

	Stimmen
Brühlmann Hans	1'671
Bucher Annemarie	1'671
Uetz Andreas	1'671
Wehrli Georg	1'671
Ulrich Thomas	1'670
Meier Heinz	1'666
Kraft Peter	1'663
Wydler Rosmarie	1'660
Bolliger Ursula	1'629
Bollier Jean E.	1'616
Vereinzelte	37
Total massgebende Stimmen:	16'625

---

Der 11. Sitz der Kirchenpflege blieb vakant.

## **Erneuerungswahl des Präsidiums für die Amtsdauer 2010 bis 2014**

---

Bei einem absoluten Mehr von 819 wurde der seit 1999 amtierende Jean E. Bollier mit 1'611 Stimmen zum Präsidenten der Kirchenpflege gewählt.

## **Erwahrung der Ergebnisse; Wahlablehnung durch Georg Wehrli**

---

An der Sitzung vom 15. Juni hat die Kirchenpflege die Wahlergebnisse erwahrt. *Der neugewählte Kirchenpfleger Georg Wehrli, designierter Ressortchef Religionspädagogik (als Nachfolger für Daniela Holenstein) hat indessen in einem Schreiben noch am Wahltag mitgeteilt, dass er die erfolgte Wahl nicht annimmt.* Er begründete dies einerseits mit neuen beruflichen Herausforderungen an seiner Berufswahlschule/10. Schuljahr in Kloten, wo er unerwartet neue Aufgaben in der Schulleitung übernehmen muss. Andererseits ist er aufgrund von Vorgesprächen zur Amtsvorbereitung zur Überzeugung gelangt, dass er aus zeitlichen Gründen die Pflichten im Ressort Religionspädagogik neben seinen beruflichen und familiären Verpflichtungen nicht erfüllen kann.

Die Kirchenpflege nahm von diesem Entscheid mit Bedauern Kenntnis. Damit ist nicht nur der 11. Sitz (Nachfolge von Freddy Hoyer, Ressort Personal), sondern auch der 10. Sitz der Kirchenpflege vakant.

*Die Kirchenpflege hat dazu den Beschluss gefasst, dass die beiden vakanten Sitze vorläufig nicht besetzt werden, jedoch späte-*

*stens innerhalb eines Jahres ein Nachwahlverfahren durchzuführen ist.* Dazu wird die Kirchenpflege in den nächsten Monaten ein breit angelegtes Nominationsverfahren durchführen. Die Mitglieder der Kirchgemeinde sind aufgefordert, nach möglichen Kandidatinnen oder Kandidaten zu suchen, dies mit oder ohne Zielsetzung der Übernahme der beiden Ressorts Religionspädagogik und Personal. In der Zwischenzeit werden für die beiden vakanten Ressorts, Personal und Religionspädagogik, entweder neue definitive Aufgaben-Zuteilungen an bisherige Mitglieder der Kirchenpflege gemacht (Ressortwechsel) oder aber für maximal ein Jahr (bis zur stattgefundenen Nachwahl) befristete ad-hoc-Lösungen und Stellvertretungen geschaffen. Die Kirchenpflege wird bestrebt sein, dass während der höchstens einjährigen Vakanz mindestens die «Tagesgeschäfte» in diesen beiden Ressorts in bester Qualität wie bisher vollzogen werden können.

Namens der Kirchenpflege:

*Jean E. Bollier, Präsident*